



Zum Inhalt:

- ▶ Einwohnerinformationen
- ▶ Bauaufträge - Öffentliche Ausschreibung
- ▶ Fischereischeinprüfung
- ▶ Widmung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 25

Sonnabend, den 13. Februar 2016

Nummer 03

MITMACHEN

ist ausdrücklich erwünscht!



Gleich zwei neue Ausstellungen erwarten ihre Gäste im Rathaus am Neuen Markt. Im Ratssaal präsentieren 14 Fotografen eine Auswahl ihrer Beiträge zum Kalenderwettbewerb 2016. Auch wenn der Warener Kalender nicht nur die üblichen 12 sondern schon 13 Kalenderbilder zeigt, ist dies deutlich zu wenig, betont Wogewa-Geschäftsführer Martin Wiechers auf der Eröffnung. 69 weitere wunderbare Fotos zieren nun die Wände des Saales und können während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Stadtwerke und Wogewa werben schon jetzt um Bilder für den Kalender 2017. **Bis zum 15. September 2016 können auch Sie Ihre Arbeiten zum Wettbewerb einreichen.**



Die zweite Ausstellung finden Interessierte im Stadtgeschichtlichen Museum. Der Raum für Sonderausstellungen präsentiert historische Dokumente zum Thema Schulen in Waren (Müritz). Das Besondere der Sammlung stellen die vorhandenen Lücken dar. Diese sollen die Warenerinnen und Warener mit ihren Fotoerinnerungen schließen. Der Aufruf des Museumsleiters Jürgen Kniesz trug schon Früchte. So fand schon zur Eröffnung ein altes DNA-Modell aus dem Warener Gymnasium seinen Weg in die musealen Archive. Was unbedingt fehlt, sind Fotos vom eigentlichen Schulalltag. Diese Zeitzeugen wünscht sich Jürgen Kniesz und bittet nochmals eindringlich, in den Familien-Fotoalben zu stöbern und einige Exemplare an das Museum zu geben. „Natürlich als Leihgabe. Sie bekommen Ihre Schätze zurück.“, versichert der Museumsleiter. Im Mai soll dann im Rahmen einer Finisage das Ergebnis vorgestellt werden.

100 Jahre Lebenserfahrung

100 Jahre - für einen Menschen eine sehr lange Zeit. Es ist nicht Vielen gegönnt, so lange auf der Erde zu leben. Und wenn es doch einmal Jemand schafft, staunen die Menschen und fragen sich, wie das möglich ist. Die einen meinen das Essen könnte schuld sein, die anderen meinen es liegt am Lebenswandel, viele sagen die Luft oder der Alkohol haben Anteile an der Lebenserwartung. Aber Schluss jetzt mit den Spekulationen. In Waren (Müritz) leben gegenwärtig nicht viele Menschen, die 100 Jahre und älter sind.



Eine von ihnen ist zweifelsohne Lucie Schwarz, die ihre Lebensabende im AWO-Seniorenpflegeheim im Godower Weg verbringt und heute auf 100 Jahre zurückblickt. Im Pflegeheim lebt sie seit fast 12 Jahren. „Tante Lissy“, wie Familie, Freunde und Bekannte sie gern nennen, hat also Haushalt und die täglichen Dinge des Lebens bis ins hohe Alter allein bewältigt. Im ersten Weltkrieg geboren, kam „Tante Lissy“ 1919 mit ihren

Eltern und Geschwistern an die schöne Müritz. Aufgewachsen im Mecklenburger Land, war sie später erst beim Rat der Stadt und dann im Wasserversorgungswerk tätig. Nicht nur in der Familie hat sie alles gemanagt, sondern stärkte ihren Chefs auch im Berufsleben den Rücken. Sportlichen Ausgleich fand sie beim Wandern, Fahrrad fahren und in jungen Jahren auch beim Paddeln. „Ich musste immer zwei Schritte nehmen, wo Tante Lissy nur einen gemacht hat“, verriet eine enge Vertraute aus dem Familienkreis. Die Jungen und Mädchen des Spielhauses Kunterbunt überraschten die Jubilarin mit einem Ständchen. Sichtlich erfreut darüber genoss sie ihren Ehrentag. Zu diesem respektvollen Alter musste einfach gratuliert werden und so ließ sich unser Bürgermeister Norbert Möller von einem persönlichen Besuch nicht abhalten und wünschte im Namen der Stadt Waren (Müritz) alles erdenklich Gute und weiterhin viel Glück. Trotz Höhen und Tiefen ist sie immer eine fromme und lebensbejahende Frau geblieben.



Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“ am 16./17.01.2016 in Waren (Müritz)

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Wismar

Violine solo: Finn-Constanze Lange (Violine), Marc-Clemens Lange, **Violoncello solo:** Marlene Lindemann, Jonathan Andreas, Nils-Claudius Lange, Christine Beckmann,

Vokalensemble: Hanka Sabath, Lucie Ahrent, Hannes Klaas Mecklenburg und Jonathan Berg, **Ensemble „Alte Musik“:** Sonja Beckmann, Emily Matthews, Christine Beckmann und Lena Beckmann, **Gitarrenduo:** Nele Berghoff und Simon Sprigode, **Pop-Gesang:** Lisa-Janine Mätzke und Paula Marie Schmitz (Bgl. Klavier), **Ensemble Klavierkammermusik:** Pauline Thierbach, Alexandra Thierbach, Lilly Andreas, Jonathan Andreas, Lilly Schmidt

Mit sehr gutem Erfolg und einem 1. Preis

Violine solo: Alexander Romanik, Aurelia Rogalski, Emily Matthews, **Violoncello solo:** Felicitas Boyke, Wenke Richter und Marlies Richter (Bgl. Klavier), Felicitas Ensath, Matthäa Schubert, Juliane Beckmann und Lena Beckmann (Bgl. Klavier), **Gitarrenduo:** Cara Ronja Fedler und Niclas Hermann, **Gitarrentrio:** Hannes Brylka, Lara Krohn und Leonard Schwarck

Mit gutem Erfolg und einem 2. Preis

Violine solo: Marileen Diller, Sophie Spengler, Yvonne Zädow, Leonie Astfalck

Violoncello solo: Johann Schlegel, Pauline Kisse, Greta Fiedler, Ayaulym Hoffmann und Katja Helbig (Bgl. Klavier), Luisa Schoenke, **Kontrabass solo:** Wiebke Gebhard, **Im Duo:** Friedrich Benjamin

John (Trompete) und Amelie Riemer (Klavier), **Gitarrentrio:** Anne Abel, Lena Bache, Karl-Friedhof Eberhardt,

Sonderpreis der Sparkasse

Hanke Sabath, Lucie Ahrent, Hannes Klass Mecklenburg, Jonathan Berg (Vokal Ensemble); Anne Abel, Lena Bache, Karl-Fridhof Eberhardt (Gitarren Trio); Lisa-Janine Mätzke (Pop Gesang); Aurelia Rogalski (Violine)

Mit den Ergebnissen sind die Lehrer der Kreismusikschule Müritz und allen voran die Leiterin Ursula Linke sehr zufrieden. Dabei betont sie, dass es sich nicht ausschließlich um Schüler der Kreismusikschule Müritz handelt. Die hervorragenden Ergebnisse entstanden z.B. auch in Zusammenarbeit mit der Klavierschule Ulrike Nietz. Die Kreismusikschule Müritz bedankt sich ausdrücklich noch einmal für die Unterstützung durch die Stadt Waren (Müritz), die Kur- und Tourismus GmbH, das Richard Wossidlo Gymnasium und das Kurzentrum Waren GmbH & Co. KG, die bei der Organisation und Durchführung des Wettbewerbs sehr geholfen haben.

DANKE FÜR IHRE SPENDE



Ein herzliches Dankeschön für ihre Spendenbereitschaft richtet die Stadt Waren (Müritz) u.a. an folgende Unternehmen: Opel Schlingmann, Stadtwerke Waren GmbH und die WOGewa

Mentoring-Projekt für Bildende Künstlerinnen und für Schriftstellerinnen

Im Frühjahr 2016 starten wir ein einjähriges Mentoring-Projekt für Bildende Künstlerinnen und für Schriftstellerinnen, die am Beginn ihres beruflichen Weges sind. Die Idee von Mentoring ist, dass berufserfahrene Mentorinnen oder Mentoren ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Berufseinsteigerinnen (=Mentee) weitergeben. Träger des Projektes ist das Frauenbildungsnetz Mecklenburg-Vorpommern e. V. Kooperationspartner ist der Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e. V. im BBK. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Bereich Gleichstellung durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales.

Zum PROJEKT „Mentoring KUNST“: Über den Verlauf eines Jahres werden in 1:1-Gesprächen individuelle Fragen von Bildenden Künstlerinnen und Schriftstellerinnen, die gerade in ihren Beruf einsteigen, mit erfahrenen Künstler/innen oder Schriftsteller/innen bearbeitet, z. B. Wie organisiere ich meine Arbeit als Künstlerin oder als Autorin? Wie bringe ich meine Arbeit in die Öffentlichkeit? Wie kann ich mir tragfähige Netzwerke aufbauen? - und zwar jeweils zu zweit in sogenannten Mentoring-Tandems. Diese bestehen aus je einer Mentee und einer Mentorin/einem Mentor und werden sorgfältig und unter Einbeziehung einer Jury ausgewählt: neben der künstlerischen bzw. literarischen Qualität der Arbeit sind die inhaltlichen Fragen und Erwartungen der Mentees ausschlaggebend.

Ziel ist es, die Berufseinsteigerinnen bei ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen. An dem Projekt können bis zu 15 Tandems - also insgesamt 15 Mentor/innen und 15 Mentees - teilnehmen. **Projektdauer: April 2016 bis Juni 2017** Die Treffen der Mentoring-Tandems finden in diesem Zeitraum etwa alle 2 - 3 Monate statt - je nach individueller Abstimmung der Mentorinnen und Mentees.

- **TERMIN** für Auftakt & Einführungsworkshop: 23. - 24. April 2016 (Kinderbetreuung ist auf Anfrage möglich)
- **Bewerbungsschluss:** 29. Februar 2016

Die Unterlagen für die Bewerbung (für Mentor/innen und für Mentees jeweils extra) erhalten Sie auf Anfrage bei der Stadtverwaltung oder bei der Projektleitung:

Projektbüro Mentoring KUNST
c/o Frauenbildungsnetz Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Frauke Lietz - Projektleiterin
Marina Ruf - Projektmitarbeiterin
Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock
Tel./Fax: 0381 4536696, E-Mail: mentoring@frauenbildungsnetz.de

+++ Hilfe gesucht +++ Aufruf zur Mitarbeit +++

Die Initiative „Müritz hilft“ vermittelt die Hilfe von ehrenamtlichen Helfer_innen an hilfsbedürftige geflüchtete Menschen in Waren (Müritz).

Dank der Unterstützung und Mitarbeit von zahlreichen Warener_innen konnten wir in der letzten Zeit schon sehr viel erreichen. In der Europäischen Akademie sind viele Ehrenamtliche regelmäßig aktiv, und die dort lebenden Bewohner_innen haben außerdem das große Glück, dass ihnen engagierte Sozialbetreuer und Mitarbeiter zu Seite stehen.

So wünschen wir es uns auch für die Menschen, die im **teenotel** des ÜAZ untergebracht sind. Unser Ziel ist es, schnell ein funktionierendes Netzwerk ehrenamtlicher Helfer_innen für die im teenotel lebenden Geflüchteten aufzubauen. Sehr wichtig ist uns dabei der Kontakt zu den hauptamtlichen Betreuern. Denn nur wenn Hauptamt und Ehrenamt Hand in Hand vertrauensvoll und mit gegenseitigem Respekt zusammenarbeiten, kann den Menschen gut geholfen werden.

Deshalb starten wir hier einen Aufruf:

Wer sich vorstellen kann, in einem Team im teenotel mitzuarbeiten, melde sich bitte per mail unter **buero@mueritz-hilft.de** mit dem Betreff „teenotel“. Gefragt sind alle möglichen Hilfestellungen im täglichen Leben, die den geflüchteten Menschen ein Ankommen in unserer Gesellschaft erleichtern. Das können konkrete Dinge sein, wie das Aufzeigen von Einkaufsmöglichkeiten, Erklärung der Transportmöglichkeiten, eine Begleitung zum Arzt oder Amt oder einfach nur Gesellschaft leisten im nicht immer einfachen Alltag ... und ganz nebenbei wird natürlich ein Gefühl für die Deutsche Sprache vermittelt, denn ohne Sprachkenntnisse ist Integration nicht möglich.

Die Strukturen der Initiative „Müritz hilft“ stehen bei der ehrenamtlichen Arbeit als Hilfsmittel zur Verfügung und wir stehen selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und sagen schon jetzt DANKE!



Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über den

Um- und Ausbau der Goethestraße

am Dienstag, d. 23. Februar 2016
um 18:00 Uhr
in die Mensa West, Friedrich-Engels-Platz 10b
ein.

In der Veranstaltung soll die Entwurfsplanung vorgestellt werden. Vorgesehen ist der grundhafte Ausbau der Fahrbahn, des Gehweges, der Beleuchtung und die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen.



N. Möller
Bürgermeister

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 13/01/16H - Stadt Waren (Müritz) Neubau Hortzentrum und Jugendtreff

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
 Auftraggeber:
Stadt Waren (Müritz), der Bürgermeister, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz)
- b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;**
Vergabe-Nr.: 13/01/16H
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
- d) **Art des Auftrags:**
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

- e) Ort der Ausführung:**
17192 Waren (Müritz) Bürgermeister-Schlaaf-Straße 27 und 27 A
- f) Art und Umfang der Leistung:**
Neubau Hortzentrum und Jugendtreff
Los 14
- Wasser - und Abwasseranlagen
- Wärmerneversorgungsanlagen
- Raumluftechnische Anlagen
- g) Erbringen von Planungsleistungen:**
 nein
 ja
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck der Bauleistung:
- h) Aufteilung in Lose:**
 nein
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für
 nur für ein Los, für ein oder mehrere Lose,
 für alle Lose
- i) Ausführungsfristen:**
 Fertigstellung der Leistungen bis: 28.02.2017,
 Dauer der Leistung:
ggf. Beginn der Ausführung: 01.06.2016
- j) Nebenangebote:**
 zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Anforderung ab: 15.02.2016
Anforderung bis:
Anforderung bei: HDH-Ingenieures. mbH
G.-Hauptmann-Allee 61 in
17192 Waren (Müritz)
- Online-Plattform:
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**
Höhe des Entgeltes: 50,00 Euro (incl. MwSt.)
Zahlungsweise:
 Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an
Fax: 03991 183613, ausgestellt auf die HDH-
Ingenieurgesellschaft mbH oder E-Mail
 Lastschriftzugsermächtigung für
 E-Mail nach waren@hdh-ingenieure.de
Empfänger: HDH-Ingenieurgesellschaft mbH,
Konto-Nr: 0640002099,
BLZ: 15050100,
Geldinstitut: Müritz-Sparkasse,
Verwendungszweck: Hortzentrum Los 14 - HLS,
IBAN: DE65 1505 0100 0640 0020 99,
BIC-Code: NOLADE21WRN,
Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland
jeweils zzgl. Auslandspporto.
- Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- n) Frist für die Einreichung der Angebote:**
10. März 2016 bis 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:**
am: 10.03.2016, um 10:00 Uhr; Ort: 17192 Waren (Müritz),
Zum Amtsbrink 1, Raum 2.21
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftrags-
summe, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der
Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gem. Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:**
 Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine
direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche

Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: ist beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis über eine gültige Berufshaftpflichtversicherung, Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft, gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und des Finanzamtes, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nicht älter als 3 Monate.

v) Zuschlagsfrist:

09.04.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43 in 17033 Neubrandenburg
 Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB):

Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a) Anschrift siehe k)**Zusätzliche Angaben:**

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

*Nationale Bekanntmachung***Vergabe-Nr. 14/01/16H - Stadt Waren (Müritz) Neubau Hortzentrum und Jugendtreff****a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** **Auftraggeber:**

Stadt Waren (Müritz), der Bürgermeister, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz)

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;

Vergabe-Nr.: 14/01/16H

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**d) Art des Auftrags:**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung:

17192 Waren (Müritz) Bürgermeister-Schlaaf-Straße 27 und 27 A

f) Art und Umfang der Leistung:Neubau Hortzentrum und Jugendtreff
Los 15

- Starkstromanlagen
- Fernmelde und informationstechnische Anlagen

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein ja

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck der Bauleistung:

h) Aufteilung in Lose: nein ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für nur für ein Los, für ein oder mehrere Lose, für alle Lose**i) Ausführungsfristen:** Fertigstellung der Leistungen bis: 28.02.2017, Dauer der Leistung:

ggf. Beginn der Ausführung: 01.06.2016

j) Nebenangebote: zugelassen nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anforderung ab: 15.02.2016
 Anforderung bis:
 Anforderung bei: HDH-Ingenieures. mbH
 G.-Hauptmann-Allee 61 in
 17192 Waren (Müritz)

Online-Plattform:

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe des Entgeltes: 40,00 Euro (incl. MwSt.)
 Zahlungsweise:

- (x) Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an
 Fax: 03991 183613, ausgestellt auf die HDH-
 Ingenieurgesellschaft mbH oder E-Mail
 () Lastschriftzugsermächtigung für
 (x) E-Mail nach waren@hdh-ingenieure.de

Empfänger: HDH-Ingenieurgesellschaft mbH,
 Konto-Nr: 0640002099,
 BLZ: 15050100,
 Geldinstitut: Müritz-Sparkasse,
 Verwendungszweck: Hortzentrum Los 16 - BLZ,
 IBAN: DE65 1505 0100 0640 0020 99,
 BIC-Code: NOLADE21WRN,
 Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland
 jeweils zzgl. Auslandsporto.

Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

n) Frist für die Einreichung der Angebote:

10. März 2016 bis 10:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren
 (Müritz)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am: 10.03.2016, um 10:30 Uhr; Ort: 17192 Waren (Müritz),
 Zum Amtsbrink 1, Raum 2.21
 Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dür-
 fen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftrags-
 summe, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der
 Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Gem. Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis zur Eignung:

- (x) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner
 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine
 direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche
 Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen
 e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
 Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklä-
 rung (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
 Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen be-
 bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere
 Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen
 vorzulegen.
 Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich:
 ist beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde
 folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
 Nachweis über eine gültige Berufshaftpflichtversicherung, Mit-
 gliedschaft in Berufsgenossenschaft, gültige Unbedenklichkeits-
 bescheinigungen der Krankenkassen und des Finanzamtes,
 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nicht älter als 3
 Monate.

v) Zuschlagsfrist:

09.04.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43 in
 17033 Neubrandenburg
 () Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für
 nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabe-
 kammer (§ 104 GWB):

Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:

- (x) Anschrift siehe a)
 (x) Anschrift siehe k)

**Baufträge -
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

Nationale Bekanntmachung

**Vergabe-Nr. 15/01/16H - Stadt Waren (Müritz)
Neubau Hortzentrum und Jugendtreff****a) (x) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
() Auftraggeber:**

Stadt Waren (Müritz), der Bürgermeister, Zum Amtsbrink 1 in
 17192 Waren (Müritz)

**b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung,
VOB/A;**

Vergabe-Nr.: 15/01/16H

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:****d) Art des Auftrags:**

- (x) Ausführung von Bauleistungen
 () Planung und Ausführung von Bauleistungen
 () Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung:

17192 Waren (Müritz) Bürgermeister-Schlaaf-Straße 27 und
 27 A

f) Art und Umfang der Leistung:

Neubau Hortzentrum und Jugendtreff
 Los 16

- Blitzschutzanlage

g) Erbringen von Planungsleistungen:

- (x) nein
 () ja

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck der Bauleistung:

h) Aufteilung in Lose:

- (x) nein
 () ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für
 () nur für ein Los, () für ein oder mehrere Lose,
 () für alle Lose

i) Ausführungsfristen:

- (x) Fertigstellung der Leistungen bis: 28.02.2017,
 () Dauer der Leistung:

ggf. Beginn der Ausführung: 01.06.2016

j) Nebenangebote:

- (x) zugelassen
 () nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anforderung ab: 15.02.2016
 Anforderung bis:
 Anforderung bei: HDH-Ingenieures. mbH
 G.-Hauptmann-Allee 61 in
 17192 Waren (Müritz)

Online-Plattform:

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen
in Papierform:**

Höhe des Entgeltes: 20,00 Euro (incl. MwSt.)
 Zahlungsweise:

- (x) Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an
 Fax: 03991 183613, ausgestellt auf die HDH-
 Ingenieurgesellschaft mbH oder E-Mail
 () Lastschriftzugsermächtigung für
 (x) E-Mail nach waren@hdh-ingenieure.de

Empfänger: HDH-Ingenieurgesellschaft mbH,
 Konto-Nr: 0640002099,
 BLZ: 15050100,
 Geldinstitut: Müritz-Sparkasse,
 Verwendungszweck: Hortzentrum Los 16 - BLZ,
 IBAN: DE65 1505 0100 0640 0020 99,
 BIC-Code: NOLADE21WRN,
 Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland
 jeweils zzgl. Auslandsporto.

Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

n) Frist für die Einreichung der Angebote:

10. März 2016 bis 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren
 (Müritz)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch**q) Angebotseröffnung:**

am: 10.03.2016, um 11:00 Uhr; Ort: 17192 Waren (Müritz),
Zum Amtsbrink 1, Raum 2.21

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftrags-
summe, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der
Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Gem. Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis zur Eignung:

(x) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine
direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche
Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen
e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung
(Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen,
sind von Bietern, deren Angebote in die engere
Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen
vorzulegen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich:
ist beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde
folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis über eine gültige Berufshaftpflichtversicherung, Mitgliedschaft
in Berufsgenossenschaft, gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen
der Krankenkassen und des Finanzamtes, Auskunft aus dem
Gewerbezentralregister nicht älter als 3 Monate.

v) Zuschlagsfrist:

09.04.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43 in
17033 Neubrandenburg

() Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für
nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer
(§ 104 GWB):

Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:

(x) Anschrift siehe a)

(x) Anschrift siehe k)

Zusätzliche Angaben:

Fischereischeinprüfung

Gemäß Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes
Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-
FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVBl. M-V S. 416),
zuletzt geändert am 18. Mai 2013, findet die nächste Fischereischeinprüfung

am Freitag, den 04. März 2016, um 16:00 Uhr,

im „Hortzentrum Waren/West“, Hans-Beimler-Str. 43, 17192
Waren (Müritz) statt.

Das entsprechende **Anmeldeformular zur Fischereischeinprüfung**
kann auf der Webseite der Stadt Waren (Müritz) www.waren-mueritz.de
unter dem Button „Formulare“ heruntergeladen werden. **Anmeldungen können bis zum 29. Februar 2016**,
schriftlich bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) eingereicht
oder persönlich (Bürgerbüro oder Zimmer 1.10) abgegeben werden. Ferner ist bei
minderjährigen Antragstellern das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters
vorzulegen.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der
Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005
(GVBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung
und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen
nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung (FschPrVO), Verwaltungsgebühren
in Höhe von 15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren und 25,00 EUR für
Teilnehmer über 18 Jahre erhoben. Wir weisen daraufhin, dass gem. § 11 Abs. 1
VwKostG mit Eingang des Antrages eine Gebührenschuld entsteht. Nimmt ein
angemeldeter Prüfungsteilnehmer an der Prüfung nicht teil und meldet sich
zudem nicht bis zum o. g. Anmeldeschluss ab, so werden gem. § 15 Abs. 2
VwKostG, 3/4 der Gebühren fällig.

Hinweise:

- Die Fischereischeinprüfung wird bei einer Mindestanzahl von 10
Teilnehmern durchgeführt. Maximal können 25 Teilnehmer berücksichtigt
werden.
- Vorbereitungslehrgänge zur Fischereischeinprüfung werden in Malchow
von Frau Thomas (Tel. 039932 48477) angeboten und eigenverantwortlich
durchgeführt
- Eine aktuelle Übersicht aller Prüfungstermine der Gemeinden und Städte
in Mecklenburg-Vorpommern, finden sie im Internet unter:
[http://lallf.de/Pruefungstermine.258.0.html?&no_cache=1&sword_list\[0\]=pr%C3%BCfung](http://lallf.de/Pruefungstermine.258.0.html?&no_cache=1&sword_list[0]=pr%C3%BCfung)
- Aktuelle Prüfungsfragen und Testbögen können zudem im Internet
unter folgendem Link abgerufen werden: <http://www.fs-pruefungstest.m-v.de/>

Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten
Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über den

Um- und Ausbau der Schwenziner Straße, 2. Reihe im Ortsteil Warenhof der Stadt Waren (Müritz)

am Dienstag, 16.02.2016
um 18:00 Uhr
in die Mensa West, Friedrich-Engels-Platz 10b
ein.

Betreff: Vorstellung des Bauablaufes und die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen der Anwohner bzw. Grundstückseigentümer.



N. Möller
Bürgermeister



N. Möller
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten
Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über den

vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 F „Aqua Regia Park“

am 25. Februar 2016
um 18:00 Uhr
in den Raatssaal, Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz)
ein.

Im Bereich des Kurgebietes Nesselberg ist der „Aqua Regia Park“
als ein öffentlich nutzbares Sport- und Gesundheitszentrum mit
dem Schwerpunkt Freizeitsport, Prävention und Rehabilitation

in Kombination mit Beherbergung geplant. Der Tauchturm steht dabei im Mittelpunkt des Projekts.



N. Möller
Bürgermeister

Zum berechtigten Fahrverkehr gehören:

- berechtigter Anliegerverkehr
- Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge
- Fahrzeuge von Versorgungs- und Versorgungsunternehmen
- Fahrzeuge für die Versorgung und Belieferung der Landkreisverwaltung, der Stadtverwaltung, des Amtsgerichtes, des Bürgerzentrums und des Jugendzentrums „JOO!“

Im Bereich der Parkplätze am Bürgerplatz (Flurstück 25/10 der Flur 64, Gemarkung Waren), am Jugendzentrum „JOO!“ (Flurstücke 23/11, 22/11 und 4/1 der Flur 64, Gemarkung Waren) und entlang der Zufahrtsstraße zum Jugendzentrum „JOO!“ (Flurstücke 23/8 und 23/11 der Flur 64, Gemarkung Waren) wird die Widmung auf das Parken beschränkt.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Widmungsverfügung. Diese Widmung tritt einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft. Jedermann kann die Widmung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während der Sprechzeiten

Mo.	8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Di.	8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Mi.	8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Do.	8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	8:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

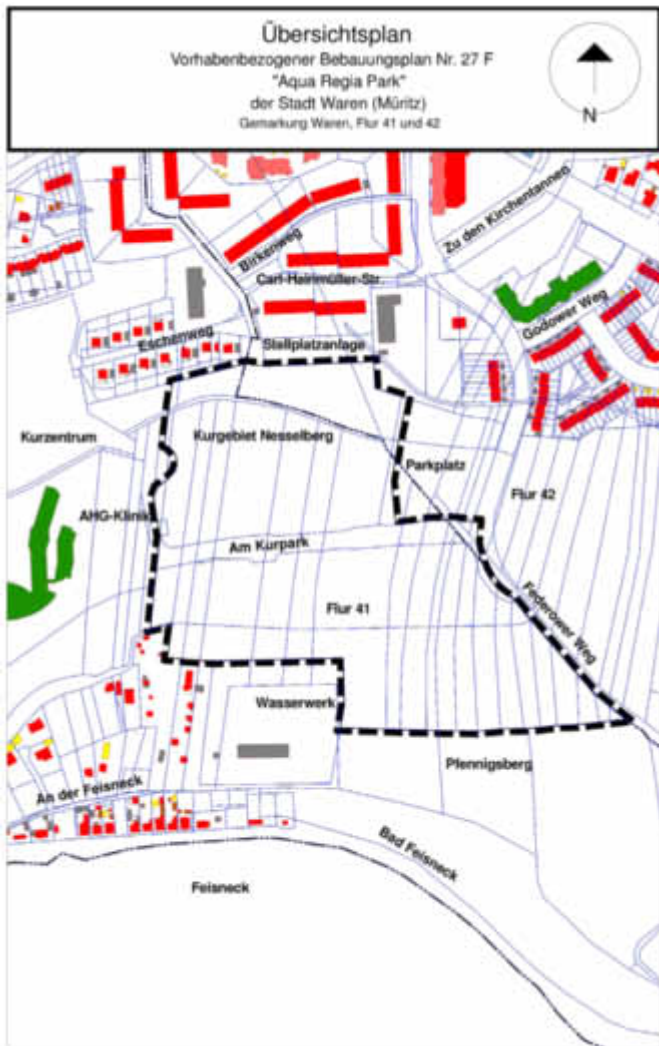
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) einzulegen.

Waren (Müritz), den 25.01.2016



N. Möller
Bürgermeister



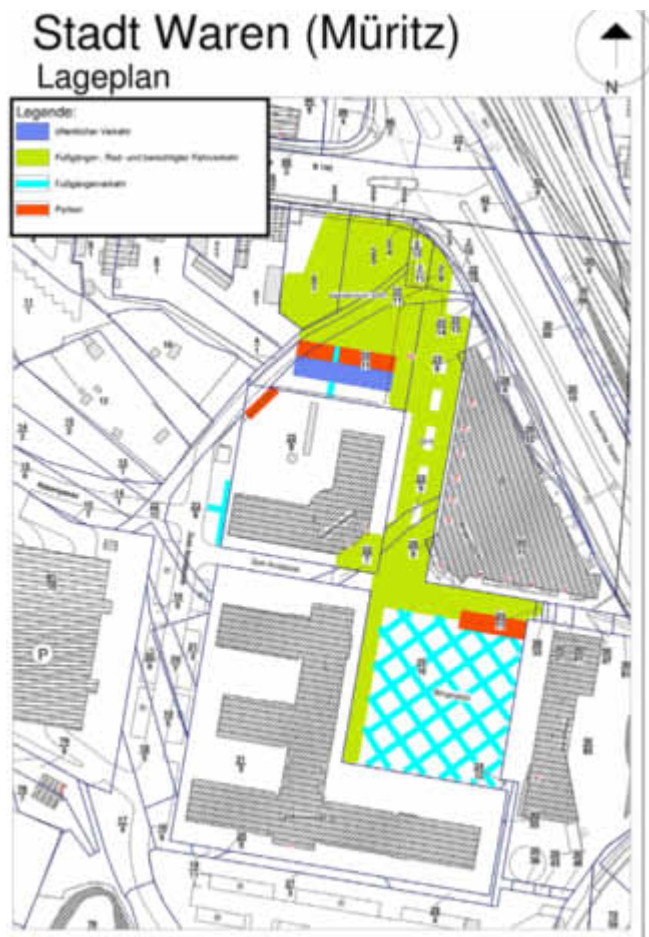
Bekanntmachung der Stadt Waren (Müritz)

Widmung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Waren (Müritz)

Die Stadt Waren (Müritz) widmet die im Lageplan dargestellten Plätze, Wege und Parkplätze gem. § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) dem öffentlichen Verkehr.

Im Bereich des Bürgerplatzes (Flurstück 25/10 der Flur 64, Gemarkung Waren), des westlich der Stadtverwaltung gelegenen Gehweges (Flurstück 23/6 der Flur 64, Gemarkung Waren) und der in südliche Richtung verlaufenden Zuwegung, beginnend vom Parkplatz am Jugendzentrum „JOO!“ (Flurstück 23/11 der Flur 64, Gemarkung Waren) wird die Widmung auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Für den Bereich um das Jugendzentrum „JOO!“ (Flurstücke 5/1, 4/1, 22/11, 23/11, 23/12, 22/14, 2/9, 2/11, 3/3 der Flur 64, Gemarkung Waren) und im Bereich der Wege entlang der Landkreisverwaltung, der Stadtverwaltung und des Bürgerzentrums (Flurstücke 2/9, 22/14, 23/12, 22/9, 23/8, 25/10, 24/11 der Flur 64, Gemarkung Waren) wird die Widmung auf den Fußgänger-, Rad- und berechtigten Fahrverkehr beschränkt.





Schiedsstelle

Kontakt kann über die Stadtverwaltung hergestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen

Tel.: 03991 177120

Fax: 03991 177128

E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet

am Mittwoch, 17. Februar, um 18:00 Uhr

im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

- Finanz- und Grundstücksausschuss 18. Februar 2016
- Finanz- und Grundstücksausschuss 22. Februar 2016 (Bedarfstermine)
- Finanz- und Grundstücksausschuss 23. Februar 2016 (Bedarfstermine)
- Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss 23. Februar 2016

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

EINWOHNERSPRECHSTUNDE des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am Donnerstag, 10.03.2016

von 16:30 bis 17:30 Uhr

im Büro des Bürgermeisters im Historischen Rathaus Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird der Präsident der Stadtvertretung Herr **René Drühl** oder ein Mitglied des Präsidiums zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlich Willkommen in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)

Leiterin Nora Neitzel

Tel. 03991 181530

E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

Waren (Müritz) im Lesefieber



Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Die erfolgreiche Leseförderungsaktion soll Kinder ermuntern, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten einer Textstelle sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren, Einblicke in die Vielfalt der aktuellen und klassischen Kinder- und Jugendliteratur vermitteln und zum gegenseitigen Zuhören sensibilisieren. Den Schülern soll der Spaß am Lesen vermittelt und ihnen Kriterien für gutes Lesen verdeutlicht werden. Beim Vorlesewettbewerb machen Kinder die Erfahrung, dass Bücher zwischen Spannung, Unterhaltung und Information viele Facetten bieten und neue Horizonte eröffnen. Etappe für Etappe lasen sich die Besten ans Ziel. Nach den schulinternen Vorrunden fand am 27. Januar 2016 der Regionalentscheid Müritz in der Warener Stadtbibliothek statt. Es ist bereits der 57. Vorlesewettbewerb. Insgesamt 6 Mädchen und 1 Junge aus den Regionen Waren, Malchow, Röbel, Rechlin und Möllenhagen gingen ins Rennen. „Beim Vortragen des Wahltextes bewertet die Jury nach Lesetechnik, Interpretation sowie Textauswahl. Beim Fremdtext wird das Augenmerk auf Lesetechnik und Interpretation gelegt“ so Frau Neitzel, Leiterin der Stadtbibliothek. Während die Jury tagte, begann das lange Warten und Zittern der lesebegeisterten Schüler. Frau Neitzel zog sich mit ihrem Juryteam für einige Minuten zurück, um dann das Ergebnis verkünden zu können. Die beste Vorleserin wurde Sophie Spengler von der Regionalen Schule Waren West. Sie überzeugte einfach mit „Lola auf Hochzeitsreise“ von Isabel Abedi. Das Buch war eine Mischung aus Spannung, Humor und einem gehörigen Schuss Romantik. Entspannt und konzentriert tauchte Sonja in ihren Text ein. Sie versetzte sich in die Stimmung und in die Personen der Handlung. Zeifelsohne ließ sie sich vom Text mitreißen. Im Mai wird Sophie beim Landesentscheid in

Schwerin dabei sein. Schon jetzt drücken wir ihr ganz fest die Daumen. Natürlich glänzten auch alle anderen Vorleser mit ihrer Leistung, denn mitmachen und Lesefreude sind immer das Ziel. Zur Belohnung wurde jeder mit einer Urkunde und dem Buch des Fremdtexes „Last Secrets“ von Richard Dübell gekürt, „damit das Buch auch zu Hause noch zu Ende gelesen werden kann“, so Frau Neitzel. Sonja durfte sich darüber hinaus noch über ein weiteres Buch freuen. Viel Spaß beim Lesen, liebe Kinder.

Neues entdecken in der Stadtbibliothek

Die Autorin Marianne Thiele besuchte am 10. Februar die Bibliothek zur Freude unserer Ferienhortkinder. Sie las aus ihrem neuen Fantasy-Roman: „Die Zeitfalle“.

Dieses und weitere spannende Bücher können Sie gern ausleihen! Ein Besuch in der Stadtbibliothek lohnt sich, denn hier trifft man immer nette Leute!



Informationen aus der Stadtverwaltung

Um die Berichtbestattung bezüglich der Parkplatzsituation nicht einseitig zu belassen, geben wir Ihnen eine sachliche Darstellung unsererseits.

- Das Sachgebiet Steuern-/Liegenschaftsverwaltung erhielt den Auftrag, die Verlosung der 12 Stellplätze vor der Stadtverwaltung/Jugendzentrum JOO! durchzuführen. Für Dienstfahrzeuge sollten 3 Stellplätze zur Verfügung bleiben. Die Verlosung der restlichen 9 Stellplätze erfolgte am 23.09.2016. Bei der Verlosung wurden, wie immer, die nicht ortsansässigen Mitarbeiter bevorzugt behandelt.
- Die Erhebung des Pachtzinses erfolgte in Anlehnung an den ortsüblichen Pachtzins in der Stadt Waren (Müritz). Die Pachtverträge wurden zeitnah mit den entsprechenden Mitarbeitern abgeschlossen.
- Das Parkdeck ist Eigentum einer Eigentümergemeinschaft, zu der auch die Stadt Waren (Müritz) gehört. Ihr Eigentumsanteil beträgt 14,16 %. Dies bedeutet eine Zuordnung von 23 Stellplätzen für die Stadtverwaltung (einschließlich Bibliothek). Davon werden 8 Stellplätze für Dienst Pkw genutzt und 15 Stellplätze an Mitarbeiter vermietet.

Berichtigung zum Beitrag: „Information zur Vogelvergrämungsanlage im Stadthafen Waren (Müritz)“



In der letzten Ausgabe vom 30. Januar 2016 wurde über die Vogelvergrämungsanlage im Stadthafen berichtet. So hieß es: „Schon in den ersten Wochen nach Fertigstellung der Nordmole musste festgestellt werden, dass die Mole bis zu 20 cm hoch mit Möwenkot verunreinigt wurde.“ Hierbei ist ein Schreibfehler unterlaufen und richtig heißt es, dass die Mole bis zu teilweise 2 cm hoch mit Möwenkot verunreinigt wurde.

Bürgermeister nimmt Stellung zu den zahlreichen Bildern

Nach den kritischen Bemerkungen zu der Anzahl der veröffentlichten Bilder mit dem Bürgermeister in der 2. Ausgabe des Warener Wochenblatts, in der Müritz-Zeitung und bei „Wir sind Müritzer“ sehe ich mich veranlasst, dazu öffentlich Stellung zu nehmen.

Das Warener Wochenblatt ist das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz), in dem unter anderem auch über gesellschaftliche Höhepunkte in unserer Stadt berichtet wird. Dazu zählen unzweifelhaft auch der Neujahrsempfang und der Sportlerball unserer Stadt, die neben anderen Themen Inhalte der oben genannten Ausgabe waren. Dass die Berichte hierzu auch mit Bildern ergänzt wurden, ist ein normales journalistisches Vorgehen für eine anschauliche Berichterstattung. Auf diesen Bildern sind in erster Linie die zu ehrenden Bürgerinnen und Bürger die eigentlichen Personen, die der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen. Wenn dann auf diesen Bildern auch die Personen aus dem öffentlichen Leben zu sehen sind, die diese Auszeichnungen durchgeführt haben, ist das der Situation geschuldet und hat überhaupt nichts mit bewusst häufiger Ablichtung des Bürgermeisters zu tun. Wer so etwas behauptet, will einmal mehr das öffentliche Amt des Bürgermeisters beschädigen.

Interessant finde ich hierbei insbesondere den am 30.01.2016 in der Müritz-Zeitung veröffentlichten Artikel. Der Redakteur sollte vielleicht mal die Häufigkeit der Artikel oder Bilder zu meiner Person in der Müritz-Zeitung in den zurückliegenden Wochen und Monaten in ein prozentuales Verhältnis zu den Veröffentlichungen von anderen Personen aus dem öffentlichen Leben hier aus der Müritzregion setzen. Bei dieser Betrachtungsweise müsste er eigentlich zu dem Ergebnis kommen, dass das Warener Wochenblatt ebenfalls auf die zurückliegenden Wochen und Monate betrachtet ein sogenannter „Weisenknabe“ dagegen ist.

N. Möller
Bürgermeister

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der
Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung, Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen





Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 30. Januar - 12. Februar 2016.



Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

zum 70. Geburtstag

Frau Bärbel Lang
Frau Christel Kassner
Frau Elke Degler
Frau Varpu Harm
Herrn Karl-Heinz Nietschmann
Herrn Manfred Drasdo

zum 71. Geburtstag

Frau Bärbel Schmidt
Frau Elke Voigtmann
Frau Gerlinde Schabow
Frau Lisa Sieder
Frau Maria Scharf
Frau Sieglinde Höppner
Frau Wilhelma Jäkel
Herrn Edmund Writschan
Herrn Hans-Dieter Hagen
Herrn Peter Borgmann

zum 72. Geburtstag

Herrn Eckart Klein
Herrn Erik Händler
Herrn Fredi Träger
Herrn Gerd Mietzner
Herrn Hans Possekel
Herrn Jürgen Rassmann
Herrn Thomas Rusnak

zum 73. Geburtstag

Frau Christa Essenburg
Frau Editha Rehbein
Frau Erika Glor
Frau Erika Knobloch
Frau Renate Stein
Frau Thea Burschberg
Frau Waltraud Heene
Herrn Günter Wolff
Herrn Hans-Joachim Borys

zum 74. Geburtstag

Frau Siegrid Reimer
Frau Ursula Wendt
Frau Waltraud Sievert
Herrn Dieter Otte
Herrn Dietrich Schneider
Herrn Heinz-Otto Herchenbach
Herrn Horst Hoffmann
Herrn Manfred Stolt
Herrn Werner Bittermann

zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Odebrecht
Frau Helga Janda
Frau Regina Stelter
Frau Ursula Hilliges
Herrn Albert Schindler

zum 76. Geburtstag

Frau Erika Stump
Frau Gertrud Engel
Frau Hannelore Simon
Frau Heidi Kappel
Frau Helga Kannwischer
Frau Inge Behm
Frau Rosemarie Tesch
Frau Ursula von Wiegen
Frau Wera Schröder
Herrn Egon Lindow
Herrn Erhard Milewski
Herrn Gerwin Lipcke
Herrn Peter Engel

zum 77. Geburtstag

Frau Anna Brandt
Frau Helga Andruchiewicz
Frau Hilde Zwiersch
Frau Lilli Kampe
Frau Silvia Schneider
Herrn Eckhart Radloff
Herrn Georg Brammer
Herrn Heinz Nagel
Herrn Herbert Nagel
Herrn Herbert Siegfried
Herrn Michael Schuster
Herrn Rudi Kloß

zum 78. Geburtstag

Frau Elltrud Näther
Frau Elly Oeser
Frau Gertrud Harwatta
Frau Gisela Meißner
Frau Irma Schwenn
Frau Irmtraud Ulbrich
Herrn Eckhard Reinke
Herrn Hans Wegner
Herrn Heinrich Niemann
Herrn Kurt Haker
Herrn Rudi Küster
Herrn Rudolf Witt

zum 79. Geburtstag

Frau Adele Jacobi
Frau Brigitte Düsel
Frau Brigitte Kretschmar
Frau Hannelore Mautsch
Frau Käte Haß
Herrn Georg Knie
Herrn Günter Damm
Herrn Max Stern

zum 80. Geburtstag

Frau Anneliese Osten
Frau Elfriede Brech
Frau Helga Wegner
Frau Renate Kolpatzik
Frau Sigrid Marin
Frau Ursula Kunz
Herrn Heinz Gardetzki
Herrn Heinz Ludwig
Herrn Peter Fenske

zum 81. Geburtstag

Frau Anneliese Aust
Frau Edith Schumacher
Frau Hannelore Schröder
Frau Hedwig Scherdin
Frau Helga Ullrich
Frau Inge Schröder
Frau Jutta Schulz
Frau Vera Brandt
Herrn Heinz Schultze
Herrn Helmut Runge
Herrn Horst Hanke

zum 82. Geburtstag

Frau Christel Felsner
Frau Edith von der Heyden
Frau Gisela Behrendt
Frau Ursula Dr. Eisel
Frau Waltraud Duda
Herrn Manfred Schade

zum 83. Geburtstag

Frau Anni Stolzenburg
Frau Maria Wendt
Herrn Günter Müller
Herrn Henry Möller
Herrn Rudolf Weiß

zum 84. Geburtstag

Frau Annalise Leppin
Frau Edith Rehms

Frau Erna Borchert
Frau Rosemarie Nicolovius
Frau Ruth Sanftleben
Herrn Günter Sprenger

zum 85. Geburtstag

Frau Anna Langrehr
Frau Anneliese Schulz
Frau Marie Odebrecht
Frau Wilhelmine Gercken
Frau Wilma Kölbl

zum 86. Geburtstag

Frau Anni Papenbroock
Frau Hanna Bonow
Frau Susanne Koslowski
Herrn Friedhelm Dr. Steinführer

zum 87. Geburtstag

Frau Edith Bernhard
Frau Helena Mucha
Frau Ursula Röper
Herrn Gerhard Schulz

zum 88. Geburtstag

Frau Erika Kupczik
Frau Ilse David

zum 89. Geburtstag

Frau Inge Hochmuth

zum 90. Geburtstag

Frau Gundula Warbein
Frau Lisa Johanns
Herrn Helmut Döring

zum 91. Geburtstag

Frau Anneliese Lüdemann
Frau Suse Groschke
Herrn Otto Vick

zum 92. Geburtstag

Frau Anna Roll
Frau Elfriede Ulrich

zum 93. Geburtstag

Frau Edith Dammann
Frau Elisabeth Krismanski
Frau Ursula Boelter

zum 95. Geburtstag

Frau Anni Schröder
Frau Elly Dau



Herzliche Glückwünsche
zur Goldenen Hochzeit:

Bernd und Elke Assenheimer





Veranstaltungen im Überblick



Blues Festival 2016 in Suwalki (Polen)



In der polnischen Partnerstadt Suwalki findet alljährlich eines der mittlerweile bekanntesten Bluesfestivals Europas statt. In diesem Jahr werden an vier Tagen Musiker aus aller Welt für absolute Höhepunkte sorgen. Hauptacts sind u.a. JAMES "BLOOD" ULMER MEMPHIS BLOOD BLUES BAND feat. ROONY DRAYTON (USA), COCO MONTOYA (USA), THE CLEM CLEMPSON BAND feat. CHRIS FARLOWE of COLOSSEUM (UK), SBB (PL), RYAN McGARVEY (USA), BEN POOLE (UK), DELTA MOON (USA), DANNY BRYANT & HIS BAND (UK), KRISSY MATTHEWS BAND (UK/PL), EGIDIO JUKE INGALA & THE JACKKNIVES (IT), TOM PORTMAN TRIO (IE) oder LITTLE DEVILS & THE SHUFFLE BLUE FLAMES (FR). Hinzu kommen viele Bands aus Polen, die ihren großen Vorbildern in nichts nachstehen. Informieren Sie sich im Internet unter <http://www.suwalkiblues.com>

Die polnische Seite bietet an, einen Reise zu diesem Event zu organisieren. Vorab möchten wir natürlich das Interesse abfragen. Bitte informieren Sie die Verwaltung, wenn Sie dieses Event besuchen würden. Die Reise ist selbst zu finanzieren. Zu Kosten für Fahrt und Unterbringung können aktuell noch keine Angaben gemacht werden. Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung ist Liane Klischewsky, eMail: kultur@waren-mueritz.de.

Bürgersaal

- 20.02.2016, 19:30 Uhr Musical Moments
Ticketpreise: VVK: 36,20 EUR, AK: 38,40 EUR
- 04.03.2016, 16:00 Uhr, Servus Peter - das „Heile-Welt“ Musical, Eine Hommage an Peter Alexander
- 08.03.2016, 19:30 Uhr „Männer muss man loben - Frauen auch“ Programm zum Frauentag von und mit MARGA Bach
- 16.03.2016, 19:30 Uhr Multivisionsshow „Transsilvanien“, von und mit Jan Hübler
- 18.03.2016, 19:30 Uhr Benefizkonzert mit der Bigband des Bundespolizeiorchesters Berlin und Special Guest unter der Leitung von Jan Diller, veranstaltet vom Hilfswerk des Lions-Club Waren-Röbel e. V.

- 19.03.2016, 16:00 Uhr „Einmal noch nah Hiddensee“, Komödie auf Platt in 3 Akten.
Es spielt die „Niederdeutsche Bühne Neubrandenburg“.

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0, Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website: www.buergersaal-waren.de

Kultur- und Kunstverein, Haus 8, Eingang über die Feldstraße

- Mo., 15:30 Uhr, Keramikwerkstatt, keramisches Formen ab 6 Jahre mit Eva-Maria Kersten
- Mo., 17:00 Uhr, Mappenkurs für Beruf und Studium, räumliches Erfahren und das Erlernen der Grundlagen der visuellen Gestaltung und Kommunikation, Anleitung und Beratung für eine Bewerbermappe im visuellen Bereich mit Kerstin Borchardt
- Di., 15:15 Uhr, Kleine Künstler ganz groß: malen, zeichnen, drucken ab 6 Jahre mit Claudia Burmeister
- Do., 15:00 Uhr, Wie tanzt ein Spaghetti? tänzerische Früherziehung ab 4 Jahre mit Karoline Matuszak
- Do., 16:00 Uhr, Performance Ausdruckstanz ab 7 Jahre mit Karoline Matuszak

Informationen, Anfragen, Anmeldungen unter: 03991 668192 oder 0173 5293244,

www.kulturverein-waren.de, info@kulturverein-waren.de

15. Februar 2016, 19:30 Uhr, Montagsskino: Victoria
22. Februar 2016, 19:30 Uhr, Montagsskino: Verfehlung

Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 25 a/ Eingang Weinbergstraße

- 24.02.16, 17:00 Uhr, Gesundheitstreff: Der Tanz der Hormone, Verständnis über das Zusammenspiel der Hormone, Wechseljahre und Prämenstruelles Syndrom, anschließend: gesunde Rezepte gemeinsam zubereiten & genießen, Kostenbeitrag: 3
- 27.02.16, 12:30 Uhr, Familien stärken - Werte vermitteln beim Familien-Potluck, herzliche Einladung für Kinder & Eltern zum gemeinsamen Mittagessen im Haus der Begegnung, anschließend Elternzeit mit dem Thema „Harmonie in der Familie“, für Unterhaltung & Betreuung der Kinder ist gesorgt. Kostenfrei
- Jeden Mittwoch, 10:00 Uhr, Freude an Bewegung! Was? Gemeinsam statt einsam: Übungen mit dem Terraband, der Stuhl - mein Sportgerät, Partnerübungen, Übungen auf der Matte; kein Vertrag, kein Leistungssport! Wer? jeder, der Lust hat - keine Altersbegrenzung, ohne Voranmeldung, Mitzubringen: sportliche Kleidung & gute Laune; wenn vorhanden: Gymnastikmatte und Handtuch als Kopfauflage, Kontakt: Gudrun Schöning, Tel. 03991 165747
- Befinden Sie sich gerade in einer schwierigen Situation? Sorgentelefon Frau Schöning: 03991 165747. Ich bete für Sie!



Kinder, Jugend und Sport



Gesundheitstag in der Kita Bummi

Als uns Dipl. med. Carola Nagel von der Beruflichen Schule Müritz im Oktober 2015 anrief und fragte, ob sie mit ihren Auszubildenden zu zahnmedizinischen Fachangestellten des dritten Lehrjahres in unserer Kindereinrichtung zu Beginn des Neuen Jahres einen Gesundheitstag mit einem gesunden Frühstück und verschiedenen Erlebnisstationen durchführen dürfe, waren wir sofort begeistert und stimmten zu. Im Rahmen einer Ausschreibung der AOK Nordost zum Gesundheitspreis 2016

zum Thema „Gesundheit lernen - gesund leben. Maßnahmen zur Gesundheitsförderung bei Übergewicht und anderen gesundheitlichen Einschränkungen im Kindes- und Jugendalter“ überlegten sich Dipl. med. Carola Nagel und ihre Auszubildenden ein Konzept mit dem Thema „Gesund beginnt im Mund“. Gesunde Ernährung und Zahn- und Mund-Hygiene sind uns in unserer Kita sehr wichtig. Wir sind froh, unsere Schützlinge über unsere trägerinterne Küche der Jugend- und Sozialwerk gGmbH

voll verpflegen zu können, so dass gesundes Essen mit täglichem Obst und Gemüse bei uns selbstverständlich sind, ebenso das tägliche Zähneputzen. Die Projektidee gefiel uns gerade nach der süßen Weihnachtszeit besonders gut. Dipl. med. Carola Nagel blieb regelmäßig telefonisch mit uns im Kontakt, um alle Vorbereitungen im Detail abzustimmen. Vorab schaute sie sich mit ihren Auszubildenden die räumlichen Möglichkeiten bei uns an, und wir konnten uns dadurch auch persönlich gut kennenlernen. Früh am Morgen unseres Gesundheitstages trafen die Auszubildenden mit ihrer Lehrerin bei uns ein, um für unsere Kinder ein ganz besonders leckeres Büffet vorzubereiten, das wie bei unseren Festtagen mit phantasievollen Obst- und Gemüsefiguren, Wurst- und Käseschnitzchen und selbstgemachtem Fruchtaquar gestaltet war. Sogar liebevoll gestaltete Fächer-Servietten schmückten den Platz jedes Kindes. Nach einer herzlichen Begrüßung des Projekt-Teams griffen unsere Bummi-Kinder genussvoll beim Essen zu und ließen es sich schmecken. Nach dem Frühstück erwarteten unsere Kinder verschiedene Erlebnisstationen in Regie der Auszubildenden: richtiges Zähneputzen mit Krokro, Tastbox, Vorlesen von kleinen Geschichten, einen großen Zahn ausmalen, Zuordnung von Gesundem und Ungesundem zu einem lachenden und einem weinenden Zahn und Zahn-Memory. Die verschiedenen Angebote wurden von unseren Kindern sehr interessiert angenommen. Mit viel Spaß waren unsere Bummis bei den einzelnen Aktionen dabei. Die selbst gebastelte Tastbox mit Zahnputz-Utensilien und andere Spielmaterialien, die extra für diesen besonderen Tag angefertigt wurden, dürfen wir auch zukünftig weiter nutzen. Ein besonderes Highlight war das Abschiedsritual, bei dem alle Kinder Luftballons in den Himmel steigen lassen konnten, auch wenn der eine oder andere den Ballon am liebsten gar nicht losgelassen und ihn gern mit nach Hause genommen hätte.



Ein ganz großes Dankeschön sagen wir Dipl. med. Carola Nagel mit ihren zukünftigen zahnmedizinischen Fachangestellten von der Beruflichen Schule Müritz für einen wirklich gelungenen Gesundheitstag mit all den schönen Erlebnissen, den Abschiedsgeschenken und Urkunden. Jederzeit würden wir gern Ähnliches mit ihnen wiederholen.

Aktivitäten der ABC- Schützen

Vorlesetag

Am 26.11.2015 lud uns die WWG zum Vorlesetag in das Rote Haus ein. Bei Kerzenschein und über einem Beamer hörten wir die Geschichten „Die Hexenfee“, „Die Kürbisprinzessin“ und „Ophilias Schattentheater“. Vielen Dank an Frau Schwarz für die Organisation dieses schönen Tages.



Wir singen in der Weihnachtszeit

Am 9. und 10.12.2015 fand im Roten Haus die Senioren-Weihnachtsfeier statt. Unsere Kinder unterstützen diese mit einer kulturellen Umrahmung. Das Pflegeheim des DRK besuchten wir am 15.12.2015. Wir erkundeten, wie die „Omas und Opas“ in diesem Heim umsorgt werden. Wir bedankten uns mit einem Weihnachtsprogramm.



Wir backen Pizza

Frau Dibowsky organisierte für unsere Gruppe am 12. Januar 2016 den Besuch des Pizza Express. Hier konnten wir unsere Pizza allein belegen und anschließend auch essen. Vielen Dank der Pizzeria.



Wir erkunden den Stadtbauhof

Den Stadtbauhof besuchten wir am 26. Januar 2016. Herr Schobel erklärte uns die einzelnen Fahrzeuge, die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und die entsprechenden Aufgaben der Mitarbeiter. Interessant waren auch die großen Hallen, in denen die Fahrzeuge untergestellt werden, der Kies mit dem Salzberg gemischt wird und die Werkzeuge und Straßenschilder montiert und aufbewahrt werden. Für diesen schönen Vormittag möchten wir uns recht herzlich beim Team des Stadtbauhofes bedanken.



Die ABC- Schützen der Kita“ Friedrich Fröbel“

Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte (KFV MSE) und Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK Nord) schulen die Sicherheitsbeauftragten der Feuerwehren

In bewährter Zusammenarbeit zwischen Kreisfeuerwehrverband und Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord wurden bereits am 21. November 2015 in Waren (Müritz) und am 09. Januar 2016 im Jugend- und Schulungszentrum Neuendorf die Sicherheitsbeauftragten aus den Feuerwehren des Landkreises geschult. Eine weitere Veranstaltung wurde am 16. Januar 2016 im Jugend- und Schulungszentrum Neuendorf durchgeführt. Die Sicherheitsbeauftragten tragen maßgeblich dazu bei, dass es im Feuerwehrleben nicht zu Unfällen kommt. Bei jedem Unfall leidet die Gesundheit unserer Kameradinnen oder Kameraden. Deshalb ist die vorbeugende Tätigkeit ein bedeutsames Element in der Feuerwehr. Mit den Unterweisungen wurden die Sicherheitsbeauftragten auf neueste Erkenntnisse hingewiesen und für ihren ehrenamtlichen Job sensibilisiert. So wurden Unfälle mit gasbetriebenen Fahrzeugen ausgewertet, der allgemeine Unfallversicherungsschutz in der Feuerwehr erläutert und neueste Erkenntnisse zur persönlichen Schutzausrüstung vermittelt. Ein weiterer Komplex befasst sich mit dem Thema „Motorkettensägen“ in der Feuerwehr.

Als eine besondere Herausforderung sind neue Technologien und industrielle Verfahren, insbesondere wenn diese zu Schadenereignissen führen oder darin beteiligt sind. Deshalb stand auch das Thema: Gefahren bei Brandeinsätzen mit Lithium Ionen Akkus! auf der Tagesordnung. Letztlich ging es noch einmal um die Rettung von abgestürzten Personen.

Abschließend informierte Ulf Heller, Aufsichtsperson bei der HFUK Nord, über die neuesten Medien und den Services der HFUK Nord. Als Referenten traten die 3 Kreissicherheitsbeauftragten des KFV MSE und Ulf Heller auf.

Unsere Kreissicherheitsbeauftragten sind:

Kamerad Mirko Renger	Bereich Altkreis Demmin
Kamerad Olaf Witte	Bereich Amtskreis Müritz
Kamerad Horst Stehen	Bereich Altkreis Mecklenburg Strelitz und die Stadt Neubrandenburg

Sie sind die Ansprechpartner für unsere Kameradinnen und Kameraden und unterstützen in vielfältiger Weise die tägliche Arbeit der Feuerwehren.



Wir danken Gott für schöne Tage

Kinderkirchentage in Waren wieder ein Erfolg



Aimee, Friedrich und Maxi singen „Einfach Spitze, dass du da bist“

„Überall auf der Welt glauben Kinder an Gott“ - dieses Motto stand über den Kinderkirchentagen in Waren in den Winterferien 2016. 47 Kinder, 3 von ihnen sogar aus Syrien, hatten sich als Teilnehmer der Kinderkirchentage angemeldet und wollten in Spiel, Spaß, Liedern, kleinen Theaterstücken, Tänzen und Gesprächsrunden erkunden, wie die Kinder in der ganzen Welt leben und glauben. Sehr liebevoll hatten die Organisatoren aus der Sankt Mariengemeinde, der Sankt Georgengemeinde, der Heilig Kreuz Gemeinde und dem evangelischen Hort der Arche Schule ein buntes Programm vorbereitet. Montag und Dienstag starteten erlebnisreiche Tage mit Gesang und Gebet in der Kirche Heilig Kreuz in der Goethestraße. Dort erfuhren die Kinder mit Hilfe einer großen Weltkarte, wohin die Reise am jeweiligen Tag führen würde. Danach ging es zur Arche Schule, wo verschiedenste Aktivitäten auf die Kinder warteten. Die Weltreise über alle Kontinente hinweg machte die Kinder mit Origami aus Japan und mit Tänzen aus Amerika bekannt. Die Kinder schauten ein kleines Theaterstück über das Leben in Afrika und bastelten Trommeln. Am Mittwoch stand ein Ausflug zum Zoo in Rostock auf dem Programm, wo die Kinder Tieren aus der ganzen Welt begegneten. Der Donnerstag als letzter

Tag begann ebenfalls in der Kirche. Danach war Schnippeln, Kochen und Rühren angesagt, denn die verschiedenartigsten Speisen rund um den Erdball verwöhnten die Gaumen aller Kinder und Erwachsenen. Vier unvergessliche Tage gingen zu Ende, als am Donnerstagnachmittag mit einem kleinen Gottesdienst der Abschluss der Kinderkirchentage gefeiert wurde. Das Lied „Der Vater im Himmel segne uns und passe auf uns auf“ soll alle Teilnehmenden und Gäste durch die kommende Zeit begleiten.

St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
 Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
 Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
 Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709
 Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Antje Hübner, Tel.: 03991 732504

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag und Freitag, 9:30 - 11:30 Uhr
 Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de
 Im Internet: www.stgeorgen-waren.de

Spendenkonto

Empfänger: Kirchenkreisverwaltung
 IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19
 Verwendung: RT6243 St. Georgen

GOTTESDIENSTE

14. Februar 10 Uhr Gemeindesaal im Pfarrhaus (Güstrower Str. 18): Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
 21. Februar 10 Uhr im Schmetterlingshaus (D.-Bonhoeffer-Str. 6): Gottesdienst
 28. Februar 10 Uhr Gemeindesaal im Pfarrhaus (Güstrower Str. 18): Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

TAUFEN

können im Gemeindebüro unter Tel.: 03991 732504 bei Pastorin Anja Lünert angemeldet werden.

GEMEINDEGRUPPEN

Glaubenskurs für Erwachsene
 Der nächste geplante Kurs findet im Herbst/Winter 2016 statt oder bei Nachfrage von mind. 10 Personen.

COME IN - Glaubensgesprächskreis

Mittwoch, 24. Februar, 19:30, Güstrower Str. 18

60 Plus

Mittwoch, 17. Februar, 15 - 17 Uhr, Alter Markt 14

Frauenrunde

Donnerstag, 18. Februar, 9 - 11 Uhr, Alter Markt 14

Missionskreis

Freitag, 19. Februar, 14:30 - 16:30 Uhr, Güstrower Str. 18

Meditationskreis

freitags, 20:15 - 21:15 Uhr im Pfarrhaus Güstrower Str. 18

Bitte warme Socken und eine geeignete Sitzunterlage (Wolldecke o. ä.) mitbringen.

Da der Platz begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung.

**KINDER UND JUGENDLICHE**Christenlehre Klasse 2 - 4 - dienstags, 14:30 - 15:30 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18Christenlehre Klasse 1 - 2 - donnerstags, 14:30 - 15:15 Uhr, Arche-Schule Güstrower Str. 5Kindertreff in Waren-West, für Kinder von 6 - 10 Jahren, mittwochs, 14:45 - 16 Uhr, Schmetterlingshaus Bonhoefferstr. 6Georgies, für Kids von 10 - 12 Jahren am Samstag, 27. Februar, 10 - 13 Uhr (mit gemeinsamem Mittagessen) im Gemeindehaus Güstrower Str. 18Konfistunde, dienstags 16 - 17 Uhr für die 7. Klasse, 17 - 18 Uhr für die 8. Klasse in der Unterwallstr. 21DJC - Treff für Siebt- & Achtklässler am Samstag, 27. Februar, 16 - 18 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstr. 21Friday Friends - Jugendtreff am Freitag, 26. Februar, 17 - 20 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstr. 21**JUGENDFAHRT 2016 Sommerausblick**

Vom 31.7. bis 7.8.2016 sind alle Jugendlichen ab vollendeter 5. Klasse bis 10. Klasse zur diesjährigen Sommerfahrt eingeladen. In diesem Jahr geht es in das Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche unabhängig von konfessioneller und kirchlicher Bindung. Anmeldeformulare gibt es ab Februar in den beiden evangelischen Gemeinden St. Marien und St. Georgen. Infos über Gemeindepädagogin Antje Hübner.

CHÖREKirchenchor: dienstags, 10 - 11:30 Uhr im Schmetterlingshaus, Bonhoefferstr. 6, Waren-WestPop- und Gospelchor SITUGU: mittwochs, 19:30 - 21 Uhr im Gemeindehaus Güstrower Str. 18Kantatenchor: donnerstags, 19 - 21 Uhr im Wossidlo-Gymnasium (Aula)Posaunenchor: freitags, 18:30 - 20 Uhr im Gemeindehaus Güstrower Str. 18**Aus dem KIRCHENGEMEINDERAT**

Im November 2016 werden in allen mecklenburgischen Kirchengemeinden neue Kirchengemeinderäte gewählt. Für die Gemeinde ist diese Wahl sehr wichtig, denn der Kirchengemeinderat leitet gemeinsam mit der Pastorin die Kirchengemeinde. Auf der Internetseite der Kirchengemeinde finden sich unter www.stgeorgen-waren.de/Kirchengemeinderat erste Hinweise zur Wahl.

St. Mariengemeinde**E-Mail:**

waren-marien@elkm.de

Homepage:

www.stmarien.de

Pastor

Johannes-Marcus Wenzel

Gemeindebüro

Mühlenstraße 13

Kati Rusch

Tel.:

03991 6357-27 oder -23

Fax:

03991 669061

Küster

Gerd Littwin

Tel.: 0152 29282917

Gemeindepädagogin

Susanne Tigges

Tel.: 03991 633937

GOTTESDIENSTE

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

14.02. St. Marien

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

21.02. St. Marien

15:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pastor Johannes-Marcus Wenzel, anschließend Empfang mit Jahresrückblick im Gemeindehaus

28.02. St. Marien

09:30 Uhr Gottesdienst

KONZERTE

20.02. St. Marien

17:00 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Glocken der St. Marienkirche

Es spielen der Posaunenchor St. Marien, der Kinderposaunenchor St. Marien, der Projektchor der St. Mariengemeinde, der Gospel-Pop-Chor SITUGU, der Männerchor „Männerzeit“ aus Neubrandenburg, Christian Herlt an der Orgel und eine Instrumentalgruppe.

EINFÜHRUNG PASTOR JOHANNES-MARCUS WENZEL AM 21. FEBRUAR 2016 UM 15:00 UHR

Der Kirchengemeinderat lädt herzlich zur Einführung von Pastor Johannes-Marcus Wenzel am Sonntag, dem 21. Februar 2016 um 15:00 Uhr in die St. Marienkirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus in der Unterwallstraße einen Empfang mit Grußworten und kurzem Fotojahresrückblick.

Es wird um Kuchen- oder herzhaftes Häppchenspenden gebeten.

**GLAUBENSZEIT - Gespräche zu Gott und die Welt**

An fünf Abenden laden wir ein, miteinander Zeit und Gedanken zu teilen, nachzudenken über Gott, Glauben und die Hoffnung in uns, miteinander ins Gespräch zu kommen und auch einfach gemeinsam zu essen. Was ist das - „Glaube“? Wie sieht meine Hoffnung aus? Was ist mir wichtig im Leben? Und was hat Gott mit all dem zu tun? Wonach sehnt sich die Liebe in mir? Da die Abende mit einem gemeinsamen Essen beginnen, bitten wir um eine Anmeldung zur Glaubenszeit im Gemeindebüro unter 03991 635723. Ihr Ingo Zipkat und Marcus Wenzel

Termine und Themen:

Freitag, 26. Februar 2016, 19:30 Uhr - Eine Wohnung für Gott

Freitag, 4. März 2016, 19:30 Uhr - Was Glaube ist

Freitag, 11. März 2016, 19:30 Uhr - Erfahrungen mit der Liebe

Freitag, 18. März 2016, 19:30 Uhr - Gestalten der Hoffnung

Freitag, 1. April 2016, 19:30 Uhr - Glaube und Kirche/Wie es weitergeht

FAMILIENCAFÉ

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken,

haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 16 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Die nächsten Treffen finden statt am **Montag, 22.02.** Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich zu folgenden Zeiten:

Kita Kargow:

Vorschule -

4. Klasse: jeden Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 14:30 - 15:30 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1. Klasse: jeden Dienstag 16:00 - 16:45 Uhr

2.-4. Klasse: jeden Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

5./6. Klasse: Freitag, 26.02. 14:30 - 16:30 Uhr

KonfirmandenZEIT

immer **dienstags** in der **Schulzeit**:

7. Klasse, 16 - 17 Uhr, Unterwallstr. 21

8. Klasse, 17 - 18 Uhr, Unterwallstr. 21

GEBET FÜR DIE GEMEINDE

Wer zusammen mit anderen für unsere Gemeinde beten möchte, ist an jedem Dienstag in der Schulzeit zum Gebetskreis eingeladen. Er findet um 17:15 Uhr für eine gute halbe Stunde im Gesprächsraum im 1. Stock im Turm der Marienkirche statt.

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Brigitte Oehmke treffen sich die Frauen **jeden Mittwoch** in der Zeit von **14:00 - 16:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein.

Gesprächskreis

Der nächste **BIBEL-Gesprächs-Abend** findet am **29.2.** (Montag) um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus **Unterwallstraße 21** statt. Eingeladen sind alle, die sich mit anderen über ausgewählte Bibelstellen austauschen möchten, die Runde mit ihrer Meinung bereichern oder einfach nur zuhören wollen.



Arbeitsplan des Senioren- und Behindertenbeirates

23.02.2016 Seniorensprechtag mit Frau Dick in der Stadtverwaltung von 10:00 - 12:00 Uhr

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, Angehörige und Gäste der Selbsthilfegruppe Parkinson, recht herzlich sind Sie am **24. Februar 2016**, um **15:00 Uhr**, im **Seniorenheim „Am Sinnesgarten“**, in der **Pestalozzistraße 23a**, in **17192 Waren (Müritz)**, zu unserer nächsten Veranstaltung eingeladen. Wir freuen uns auf Sie und eine offene Diskussion!

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit

Unser spezielles Angebot ist die soziale Nähstube, die für Sie Änderungs- und Reparaturarbeiten erledigt.

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8
Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824
www.alv-muer.de, treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem Angebot möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen. Wir unterstützen und helfen:

Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

15.02.16 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

17.02.16 10:00 Uhr Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen

13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

18.02.16 14:00 Uhr Kegeln, Treffpunkt: Kegelbahn Reschke

19.02.16 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

22.02.16 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

23.02.16 10:00 Uhr Arbeitsmarktintegration

24.02.16 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

25.02.16 14:00 Uhr Wanderung, Treffpunkt: Hafen

26.02.16 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471

Neue Öffnungszeiten ab Januar 2016:

Nur noch an jedem 1. Mittwoch im Monat findet unser Sprechtag in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr im WWG-Treff in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus Eingang hinten) statt.

Unsere **Mitgliederversammlung** findet **am 20. Januar 2016, um 14:00 Uhr im Hotel Ecktannen** statt.

Wir bitten um Anmeldung beim Gruppenleiter oder Frau Bohland.

Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr und nach Absprache

Besuchsdienst

Begleitung bei Einkäufen, Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung zum Arzt, Behördengänge, Hilfe bei der Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung, Unterstützung für Senioren und Behinderte, die Hilfe benötigen, Hospizarbeit

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg
16:30 - 17:15 Uhr Seniorengymnastik Malchow - Rehaklinik

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Senioreng. Schmetterlingshaus WOGEWA Waren West
10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
14:00 - 16:00 Uhr Kreative Gruppe 23.02.
14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seesüder - 16.02.
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe würde ich gerne neu aufbauen, bei Interesse bitte melden
09:30 - 10:15 Uhr u. Mobilitätsgymnastik für Senioren
10:30 - 11:15 Uhr Schmetterlingshaus
14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe 17.02.

Donnerstag

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seesüder 25.02.

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-tägl.) im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr. 23 a (19.02.)

Bitte Lesen - Kommen - Mitmachen

Ab sofort bieten wir jeden Donnerstag im DRK-Gesundheitszentrum in Waren, Weinbergstr. 19 a von 16:00 - 17:00 Uhr klassisch - chinesische Gesundheitsübungen an !!!

Es sind noch Plätze frei!

Termine Blutspende

18.02.2016 Waren Berufliche Schule
Warendorfer Str. 08:30 - 13:00 Uhr
19.02.2016 Waren DRK-Gesundheitszentrum,
Weinbergstr. 19 a 14:00 - 18:00 Uhr

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Führerschein - PKW u. Motorrad)

13.02.2016 Waren DRK-Gesundheitszentrum,
Weinbergstr. 19 a 08:00 - 16:00 Uhr
Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)
16.03.2016 Waren DRK-Gesundheitszentrum,
Weinbergstr. 19 a 08:00 - 16:00 Uhr
Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)
17.03.2016 Waren DRK-Gesundheitszentrum,
Weinbergstr. 19 a 08:00 - 16:00 Uhr

DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760, Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

• Allgemeine Soziale Beratung

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im „Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende Hilfsangebote

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte, **Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr** in der Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

• Stromspar-Check

Allen einkommensschwachen Haushalten wird ein kostenloser Stromspar-Check angeboten.

Kontakt: 03991 6158080, E-Mail: stromsparcheck@diakonie-mecklenburgische-seenplatte.de

Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Pop-Chor Mee(h)rklang e. V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepeke, Tel.: 03991 665152
Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

Perspektive e. V.

• Betreuungsverein

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Frau Burkhardt

Sprechstunde/Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht

Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Nach telefonischer Terminabsprache ist Beratung auch in Ihrer Häuslichkeit möglich.

• Schuldnerberatung

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 634897, Fax: 1870458

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Mo., 9:00 - 12:00 Uhr; Di., 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:30; Mi. geschlossen; Do., 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Fr., 9:00 - 12:00 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist möglich.

• Jugendbus

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich

Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversicherungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Gievitzer Str. 96

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Beate Schwarz Tel: 170813 und Christian Sperber Tel.: 170819

Rotes Haus der WWG

montags	14:00 bis 17:00	Sprechzeit WWG
	14:00	Kartennachmittag
	14:45	Englisch I
	16:00	Französisch I
dienstags	09:00	Skat am 23.2.
	14:45	Englisch III
	16:00	Englisch II
	17:15	Männer Fitnesskurs ab 16.2.
	20:00	Qigong neuer Kurs ab 16.2.
mittwochs	09:00 bis 12:00	Sprechzeit WWG
	09:00	Gymnastik für Senioren
	10:00	Gymnastik für Senioren
	11:00	Gymnastik für Senioren
	14:00	Yoga Ü50
donnerstags	16:00	Übergabe der Gewinne aus dem WWG
		Preisrätsel am 18.2.
	18:30	Dia Vortrag „Neuseeland-Reise ans schönste Ende der Welt“ am 25.2.
		Kostenbeitrag 5,00 EUR/Person
freitags	09:00	PC Kurs

WWG Treff „Uns Eck“, D.-Bonhoeffer-Str. 21

montags	13:30	Skat „Die Reizenden“, 14-täglich 15.2. + 29.2.
dienstags	10:00	Tanzkreis, 14-täglich am 16.2.
mittwochs	14:00	Gymnastikgruppe „Flotte Keule“

WWG Treff, D.-Bonhoeffer-Str. 10

montags	08:00	Montagsfrühstück
dienstags	10:00	Yoga
	14:00	Handarbeit 14-täglich am 23.2.
mittwochs	10:00 - 11:00	Buchausleihe, 14-täglich am 24.2.
	13:30	Kartennachmittag
	17:00	Schach

WWG Treff Mecklenburger Str. 12

montags	13:30	Kartennachmittag
mittwochs	10:00	Yoga
mittwochs	13:30	Kartennachmittag
freitags	13:30	Kartennachmittag

Wandergruppe für Männer

donnerstags	09:00	verschiedene Treffpunkte, 14-täglich am 18.2.
-------------	-------	---

ProSenio, D.-Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags	10:00 bis 11:00	individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel
-------------	-----------------	---

Neue Wandergruppe für alle Interessierten!

dienstags	10:00	verschiedene Treffpunkte wieder am 23.2.
-----------	-------	--

Kegeln

montags	14:00	Treffpunkt Kegelbahn Reschke am 15.2.
---------	-------	---------------------------------------

Betreutes Reisen

dienstags	ca. 08:00	am 19.4.2016 Reise in die Hansestadt Greifswald mit Stadtführung, Mittag im Humboldt Restaurant und individuelle Freizeit
-----------	-----------	---

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltung.

